

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 118. Sonnabend, den 28. April 1827.

## Allerlei und Mancherlei.

**Freibillets und Theaterplätze.**  
Im Jahre 1768 und noch lange nachher, hatten bei'm ersten Theater in Paris nicht weniger als 419 Personen (und unter ihnen Marschälle, Generale, Obersten, Intendanten!) Freibillets, ohne solche zu rechnen, welche sich dergleichen durch allerlei Arten von Betrug zu verschaffen suchten. Dagegen betrug die Einnahme von denen, welche auf der Bühne selbst den Cäsar sterben, die Zaire ermorden sahen, und zwischen deren Bänken der Schauspieler weinen, jammern und Bocksprünge machen durfte und mußte, jährlich (noch 1759) 20,000 Franken.

**Schnelle Schifffahrt.** Wie schnell jetzt das Meer durchschnitten werden kann, bewies ein amerikanischer Schnellsegler. Er lief 1825 in der Weser aus Charlestown ein, und hatte nur 23 Tage und 6 Stunden gebraucht, um mindestens 2600 Seemeilen zurückzulegen. Also hatte er alle Tage hundert Meilen gemacht. Vielmehr dürfte kein Vogel zurücklegen.

In Ostindien brauchen sie Bier- und Fünfgroschenweine. Sie haben nämlich dort die Entdeckung gemacht, daß die jüngsten Rheinweine das beste Verbauungs- und Heilmittel der Cholera sind,

die dort jährlich bisher viele tausend Menschen hinraffte. Da diese mörderische Krankheit bereits bis nach Astrakan hingekommen ist, so ließ sich vielleicht auch dort eine Commandite von dergleichen Weinen anlegen.

**Wem gehört die Welt?** Wenn man jetzt so den Lauf der Dinge sieht, wie er sich z. B. in der Wiederherstellung von tausenden der Klöster\*), in Bekämpfung der freien Mittheilung der Gedanken, in der Freude zeigt, welche Christen über Vernichtung des Griechenhäufens unter dem Schwerte der Osmanen äußern, da gedenkt man der Rede des sterbenden Talbot in Schillers Jungfrau von Orleans:

„Unsinn, du siegst!  
Mit der Dummheit kämpfen Götter selbst  
vergebens! —“

Berflucht sey, wer sein Leben an das Große  
Und Würd'ge wendet und bedachte Plane  
Mit weisem Geist entwirft. Dem Narrenkönig  
Gehört die Welt! —“

**Concerte in Leipzig.** Leipzig hat von jeher vielen Sinn für Musik gehabt, und daher mögen hier auch regelmäßig eingerichtete Concerte gewesen seyn, ehe in vielen andern großen Städten daran gedacht wurde. Im Jahr 1739 waren wöchentlich zwei dergleichen. Eines dirigitte der berühmte Johann Sebastian Bach auf dem Zimmermannischen Kaffeehause,

\*) In Frankreich allein seit 1816 bis Ende 1826, 2824 Nonnenklöster, mit beinahe 21,000 Nonnen.

(ubi?) in der Katharinenstraße. Das an-  
dere stand unter der Leitung eines uns jetzt  
minder bekannten Mannes, der aber zu jener  
Zeit gewiß auch viel Verdienst hatte, unter  
dem Organist Joh. Gottlieb Görner.  
Auch dies war ebenfalls alle Wochen ein-  
mal thätig und zwar im Schnellhafert-  
schen Saale (vielleicht im jetzigen Hotel de  
Saxe) in der Klostersgasse. Leipzig hatte also  
damals wöchentlich zweimal, und in den Wesa-  
fen gar viermal Concert, denn da ließ sich jede  
Gesellschaft wöchentlich zweimal hören. Wo-  
her sie immer neuen Stoff nahmen, was immer  
gegeben wurde, kann ich leider nicht nachwei-  
sen. Die Spielenden selbst waren meistens  
Studierende, „und sind immer Musici un-  
ter ihnen,“ schreibt Lorenz. Wiskler in sei-  
ner neueröff. musik. Bibl., Leipzig,  
1739, I. S. 64, „so daß öfters, wie be-  
kannt, nach der Zeit berühmte Virtuosen aus  
ihnen erwachsen.“ — Der Anfang dieser Con-  
certe war um acht, das Ende um zehn Uhr.  
Auch auf dem Brandvorwerke fanden im  
Jahr 1740 alle Sonntage Concerte statt, „in  
welchen die schönsten Arien und Ouvertüren  
produciert wurden,“ wie eine Schrift: die  
Freuden des Brandvorwerks, 4to,  
1746, versicherte, und zur Erläuterung die-  
ser Nachricht dient, daß das (vordere) Brand-  
vorwerk nicht nur einer der ältesten, sondern  
in jener Zeit auch einer der angesehensten  
Vergnügungsorte Leipzigs gewesen sey. \*r.

**G o t t e s d i e n s t.**

Am Sonntage Misericord. predigen:  
zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,  
Besp. • M. Altkhardt,  
zu St. Nicolaus: Früh • D. Bauer,  
Mitt. • M. Siegel,  
Besp. • M. Simon,

in der Neukirche: Früh Hr. M. Kriß,  
Besp. • Ludewig,  
zu St. Petrus: Früh • M. Wolf,  
Besp. • M. Schott,  
zu St. Paulus: Früh • Prof. Kächler,  
Besp. • M. Fleck,  
zu St. Johannis: Früh • M. Höpffner,  
zu St. Georgen: Früh • M. Hänsel,  
Besp. Beistunde u. Examen,  
zu St. Jacob: Früh • M. Scheubner,  
Katechese in der Freischule: Hr. Hemleben,  
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Blas.  
B o c h u n g e n  
Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

**K i r c h e n m u s i k.**

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in  
der Thomaskirche:

- 1) Undtther 2a, von Andreas Romberg.
- 2) Water Unser — von Julius Otto.

Morgen früh um halb 8 Uhr in der  
Thomaskirche:

Kantate, von Himmel.

**Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.**

Vom 21. April.

|               |                                 |
|---------------|---------------------------------|
| Büchenholz    | 5 Ehl. 16 Gr. bis 6 Ehl. 10 Gr. |
| Birkenholz    | 5 • 8 • • 6 • — •               |
| Ellernholz    | 4 • 20 • • 5 • 14 •             |
| Kiefernholz   | 4 • 4 • • 5 • 4 •               |
| 1 R. Kohlen   | 2 • 14 • • — • — •              |
| 1 Schff. Kalk | 2 • — • • 2 • 16 •              |

**G e t r e i d e p r e i s e.**

Vom 24. April.

|        |                                 |
|--------|---------------------------------|
| Weizen | 3 Ehl. 10 Gr. bis 3 Ehl. 14 Gr. |
| Korn   | 2 • 21 • • 3 • — •              |
| Gerste | 1 • 22 • • 2 • — •              |
| Hafser | 1 • 10 • • 1 • 14 •             |

Redakteur und Verleger: Dr. A. F. S.

# Bö r s e i n L e i p z i g,

am 27. April 1827.

| C o u r s e<br>in Conv. 20 Fl. Fuss. |              |       | C o u r s e<br>in Conv. 20 Fl. Fuss. |         |       |
|--------------------------------------|--------------|-------|--------------------------------------|---------|-------|
|                                      | Briefe.      | Geld. |                                      | Briefe. | Geld. |
| Amsterdam in Ct.....                 | k. S. 140½   | —     | Louisd'or à 5 Thlr.....              | —       | 110   |
| do.                                  | 2 Mt. —      | —     | Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....     | —       | 14    |
| Augsburg in Ct.....                  | k. S. 100½   | —     | Kaiserl. .... do. .... do.....       | —       | 14    |
| do.                                  | 2 Mt. —      | —     | Bresl. .... do. à 65½ As do.....     | —       | 12½   |
| Berlin in Ct.....                    | k. S. 104    | —     | Passir..... do. à 65 As do.....      | —       | 11½   |
| do.                                  | 2 Mt. 104½   | —     | Species.....                         | —       | —     |
| Bremen in Louisd'or.....             | k. S. 109½   | —     | Verl. { Preuss. Courant.....         | 103½    | —     |
| do.                                  | 2 Mt. —      | —     | { Cassenbillets.....                 | 101     | —     |
| Breslau in Ct.....                   | k. S. —      | 103½  | Gold p. M. fein cölln.....           | —       | —     |
| do.                                  | 2 Mt. —      | —     | Silber 18l6th. u. dar. do.....       | —       | —     |
| Frankfurt a. M. in WG.....           | k. S. 100    | —     | do. niederhaltig... do.....          | —       | —     |
| do.                                  | 2 Mt. —      | —     |                                      |         |       |
| Hamburg in Banco.....                | k. S. —      | 146½  |                                      |         |       |
| do.                                  | 2 Mt. —      | 145½  |                                      |         |       |
| London p. L. st.....                 | 2 Mt. 6. 17½ | —     | K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl. ...   | —       | —     |
| do.                                  | 3 Mt. 6. 16½ | —     | Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.      | —       | —     |
| Paris p. 300 Fr.....                 | k. S. —      | —     | (Actien der Wiener Bank.....         | 1095    | —     |
| do.                                  | 2 Mt. 79½    | —     | K. k. östr. Metall. à 5 pCt... ..    | 94½     | —     |
| do.                                  | 3 Mt. 79½    | —     | K. pr. Staats-Schuld-Scheine         | —       | —     |
| Wien in Conv. 20 Kr....              | k. S. 100½   | —     | à 4½ in preuss. Ct.....              | 88½     | —     |
| do.                                  | 2 Mt. —      | —     |                                      |         |       |
| do.                                  | 3 Mt. 99½    | —     |                                      |         |       |

## B e t a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeigen. Heute, den 28sten: Oberon, Oper von K. M. v. Weber.  
(Letzte Abonnements-Vorstellung vor der Ostermesse).

Morgen, den 29sten: das Käthchen von Heilbronn, Schauspiel von Kleist. Herr Kunst, Graf Wetter von Strahl, als letzte Gastrolle.

Montag, den 30sten: Don Juan, Oper von Mozart.

Dienstag, den 1sten Mai: der Prinz von Hamburg, Schauspiel von Kleist.

Mittwoch, den 2ten: Oberon, Oper.

Donnerstag, den 3ten: Herr und Sklave, Trauerspiel von Zedlitz. Hierauf: Komm her! dramatische Aufgabe von Elsholz. Zum Beschluß, auf Begehren: Webers Gedächtnißfeier, Gedicht mit Musik und lebenden Bildern, von H. Stieglitz.

Freitag, den 4ten: die weiße Dame, Oper von Bojeldieu.

Sonnabend, den 5ten, zum Erstenmale: der verwunschene Schneibergesell. Fastnachtsspoße von W. Alexis.

Sonntag, den 6ten: Oberon, Oper.

Anzeige. Alle das hiesige Theater betreffenden Ausgaben und Rechnungen werden theils halbmonatlich, theils monatlich, theils in den beiden Hauptmessen berichtet und bezahlt. Rechnungen sonach für Gegenstände, welche vor einer Hauptmesse für's Theater ausgenommen worden sind, sollen dieser Ordnung gemäß nach dieser Hauptmesse nicht mehr eingehen. Dem gemäß fordert unterzeichnete Direktion auf, alle noch rückständige Theaterrechnungen bis zum 1sten Mai spätestens an dieselbe einzusenden, widrigenfalls Jeder, der dieß unterläßt, die entstehenden nachtheiligen Folgen davon sich selbst beizumessen hat.  
Direktion des Stadttheaters.

**Bekanntmachung.** Hiermit mache ich ergebenst bekannt, daß ich den Verkauf meiner Fabrikate in mein Gewölbe — Salzgäßchen, von der Reichstraße herein Eckhaus linker Hand — verlegt habe, und mich daselbst mit einem vollständigen Lager aller Gattungen

**Kämme in Schildkrot, Elfenbein, Buxbaum, Elendsklaue und Horn,**

im Ganzen und Einzelnen, bestens empfehle, mit der Bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch hier geneigtest zu erhalten, indem ich solches stets durch eine vollständige Auswahl guter, geschmackvoller Waare, billigste Preise, reelle und prompte Bedienung zu verdienen und für die Folge mir zu sichern bemüht seyn werde.

**W. A. Lurgenstein, Königl. Sächs. concess. Kamm-Fabrikant in Leipzig.**

**Bekanntmachung.**

In Folge mehrerer von den Herren Simon Redtenbachers sel. Witwe und Söhne, aus Kirchdorf bei Linz erlassenen Anzeigen, worin dieselben erklären, „daß nur sie allein ausschließend echt steyerische Wildemann- und Gamskopf-Sensen besitzen,“ sehe ich mich genöthigt, einem geehrten Publikum, ergebenst bekannt zu machen, daß auch ich alle Sorten echt steyermärker Sensen führe, und ganz besonders Wildemann- und Gamskopf-Sensen.

**C. F. Wobring,**

Stieglitzens Hof Nr. 172, im ehemaligen Gebrüder Püttnerschen Gewölbe.

**Ergebenste Anzeige.**

Mit heutigem Tage errichteten wir auf hiesigem Platz ein Ausschnitt- und Modewaaren-Geschäft unter der Firma:

**Feilgenbauer & Seiberlich,**

Petersstraße Nr. 33.

Indem wir uns die Ehre geben dieses hiermit ergebenst bekannt zu machen, versichern wir zugleich billige und reelle Bedienung. Leipzig im April 1827.

**Feilgenbauer & Seiberlich.**

**Anzeige.** Die Buch- und Kunsthandlung von

**Friedrich Fleischer,**

Grimma'sche Gasse Nr. 755, Ecke der Nikolaistraße zu den 3 Kronen, empfiehlt sich mit einem ausgewählten Lager von Büchern aus allen Sprachen und Wissenschaften, sodann mit einem reichen Vorrath sehr schöner englischer, Wiener, Berliner und andern Kupferstichen, Kunstfachen und Landkarten, und übernimmt jeden dahin einschlagenden Auftrag zu den billigsten Bedingungen.

**Anzeige.** Die gerichtlich authorisirten Louisd'or-Gewichte, deren Verkauf früher auf dem Comptoir der Herren Reichenbach und Comp. war, sind fortwährend zu haben bei

**J. S. C. Lehmann.**

**Logisveränderung.** Von heute an wohne ich am Rosßplatz Nr. 904, wo Hr. Donner Schenk- und Speisewirth ist.

**Thierarzt M. Lur.**

**Wohnungsanzeige.** Von jetzt an wohne ich in der Hainstraße Nr. 207, 2 Treppen, (Bärmanns Hof), dem goldnen Birnbaum gegenüber gelegen. Leipzig, den 21. April 1827.

**D. Peschlau, A. S. O. Gerichts u. Consist.-Advokat und Gerichts-Direktor.**

**Wohnungsanzeige.** Um vorgekommene Irrungen in Zukunft zu verhüten, zeige ich hiermit an, daß meine Wohnung auf dem Thomaskirchhofe Nr. 99, 2 Treppen hoch, ist.  
D. J. G. M. Ströfer, prakt. Arzt und Wundarzt.

**Wohnungsveränderung.** Von heute an wohne ich im Brühl, im Kraftschen Hause, vorn heraus 3 Treppen hoch, Nr. 476, wo auch fortwährend meine bekannte gute schwarze Tinte, die Kanne für 6 Gr., zu haben ist.  
Wilhelm Stöckel, Expedient des Hrn. D. Puttrich.

**Logisveränderung.** Vom 16. d. M. wohne ich im ehemaligen Peter Richterschen Hause, Reichsstraße Nr. 429, erste Etage.  
D. E. Baumgärtel, prakt. Arzt.

**Logisveränderung.** Von heute an wohne ich auf dem Brühl neben der Glocke Nr. 356, 3 Treppen hoch, Leipzig, den 24. April 1827.  
D. Franz Hartmann, prakt. Arzt.

**Logisveränderung.** Von heute an wohne ich auf der Burgstraße in Herrn Hofmanns Hause Nr. 145, 2 Treppen hoch.  
D. Carl Christian Schmidt.

**Gewölbe-Veränderung.**  
W. Tennenbaum aus Wien, hat sein Lager in Schwals-Lücher und diverse Wiener Manufakturen, aus der Nikolaistraße nach der Reichsstraße in Herrn Wölfers Haus Nr. 430, verlegt.

**Local-Veränderung.**  
**Leistner & Sohn**  
aus Gropshla bei Schneeberg,  
haben ihr zeitliches Local auf der Reichsstraße verlassen, und stehen nunmehr auf der Catharinenstrasse Nr. 364,  
im Gewölbe des Herrn Joseph Arthaber aus Wien.

**Wohnungs-Veränderung.**  
F. Georg Meyer, aus Paris, hat die Ehre, hiermit bekannt zu machen, daß er von bevorstehender Messe an nicht mehr bei Herrn Schalle, in der Grimm. Gasse Nr. 4, sondern in Schilbachs Hause, Reichsstraße Nr. 606, wohnt, und empfiehlt sein vollständiges Lager in Bijouterien und conleurten Steinen zu den billigsten Preisen.

**Anzeige.** Die alleinige Niederlage des  
**echten Eau de Cologne**  
von Johann Anton Farina in Köln,  
ist in Leipzig bei Friedrich Fleischer, Grimmaische Gasse 755, Ecke der Nikolaistraße, zu den 3 Kronen. Das Dugend kostet 4 Thlr. 12 Gr. preuß. Cour. und wird in Kistchen zu 12, 6, 4 und 2 Flaschen verkauft.

**Empfehlung.** Die Weinhandlung von G. H. Pabls, Reichsstraße Nr. 896, empfiehlt ihr Lager in allen Sorten rein und gut gehaltenen, französischen, Rhein-, Franken- und spanischen Wein, zu den billigsten Preisen.

**Verkauf.** Pariser und andere vergoldete Leisten zu Gemälden, Kupferstich- und andere Rahmen, wie auch Messingleisten für Meubles in allen Breiten, sind stets in großer Auswahl und billig in der Kunsthandlung von  
P. Del Vecchio, am Markt Nr. 193.

**Empfehlung.** Unterzeichneter empfiehlt sich mit aller Ausbesserung von Stahlschnallen und Schlössern, desgl. Regen- und Sonnenschirmen, geschmackvollen Henteln an Tassen, zerbrochenen Kämmen, so wie auch feiner Reparaturen.

Heyne, Stadtpfeifergäßchen Nr. 651.

**Verkauf.** Romanische Darmsaiten für Violinen und Gitarren, sind angekommen (frische Waare) in der Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio, am Markt Nr. 193.

**Verkauf.** Ein Wiener Flügel, von sehr gutem Ton, ist billig zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 698, 1 Treppe hoch.

**Verkauf.** Purpur-Sattune,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  breit, und Purpur-Tücher von  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{3}{4}$  groß, in vorzüglich schöner Fabrikation, zu sehr billigen Preisen, bei

Herrmann Sugenheim, aus Frankfurt a. M.,  
Catharinenstraße, unter der alten Waage.

**Verkauf.** Alle Sorten feine franz. Parfumerien, Pomaden, Seifen, Eau de Cologne, Wasser, die Haare schwarz zu färben, und alle zur Toilette gehörigen Artikel, bei

F. C. Dalnoncourt, Auerbachs Hof.

**Verkauf.** Die Lüd demannsche Fabrik chemischer Feuerzeuge und Bündhölzchen, vor dem Petersthore, neben der Fortuna Nr. 877, parterre, und Auerbachs Hof in deren Gewölbe, verkauft alle Sorten chemische Feuerzeuge und Bündhölzchen; unter andern Comptoir-Doppel-Bündgläser, welche über ein Jahr ununterbrochen zündbar sind, das Stück zu 4 Gr., mit Maschine 10 Gr.; Taschenseuerzeuge in Pappen-Stuis, das Stück zu 1 Gr., das Duzend zu 10 Gr., und einzelne Bündfläschchen, das Stück zu 1 Gr. 6 Pf.; Bündhölzchen, 10,000 St. für 1 Thlr., 1000 St. für 3 Gr. 6 Pf. und 500 St. für 2 Gr.; Bündspähne, 1000 St. für 5 Gr. u. 100 St. für 9 Pf. Auch ist daselbst eine Beschreibung der Fertigung und Instandhaltung chemischer Bündfläschchen für 1 Gr. 6 Pf. zu haben.

**Verkauf.** Ich erhielt neuen Holländischen Käse, den ich das Pfund für 8 Gr., im Ganzen aber billiger, verkaufe.

Joh. Sigmund Klett jun., Ritterstraße Nr. 711.

**Verkauf.** Eine Partie rothe und schwarze Wickelwolle liegt zum Verkauf in Commission bei

G. G. Bollack Sohn.

**Verkauf.** Eine kleine Partie moderner Harzer Guss Eisen, Ofen, Brat- und Kochofen, Sesselfensiederfessel, einzelne Platten, Roste und Gewichte, soll aus dem Nachlasse des verstorbenen Schlossermeister Rachtigall, um damit aufzuräumen, nächste Jubilate- und folgende Messen billig verkauft werden. Zu erfragen im Kupfergäßchen Nr. 667, 1 Treppe hoch.

**Verkauf.** Das von Renard in Paris erfundene und als das beste bewährte Mittel gegen Motten und Wanzen, das Glas à 2 und 4 Gr., ist zu haben am Grimmaschen Steinwege im Gewölbe Nr. 1187.

**Verkauf.** Vorzüglich gut gelernte Simpel, welche auf Commando pfeifen, sind noch bis Montag zu billigen Preisen zu haben in der Peterstraße neben den 3 Königen Nr. 115, 1 Tr.

**Friedrich Reichardt aus Leipzig,**

empfehlen sich mit seinem Lager seidner Locken

eigener Fabrik,

während den Messen am Markt in einer Bude, Herrn Sellier gegenüber.

emb  
und  
13  
Cro  
Sat  
4  
wei

Lag  
mei  
Lieb  
sehr  
ber

bezi  
star  
wel  
prei  
Sat

ist  
Sp

verl

sehr

vor  
au  
sch

## Heinrich Adolph Wennig,

Petersstrasse Nr. 84,

empfiehlt folgende sehr wohlfeile Waaren, als: schwarze und coul. Florence 5 bis 8 Gr., schwarze und coul. Marcelline 9 bis 13 Gr.,  $\frac{1}{2}$  breite schwarze Taffete,  $8\frac{1}{2}$  bis 14 Gr.,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  breite 13 bis 22 Gr.,  $\frac{1}{2}$  coul. dergl. 8 bis  $8\frac{1}{2}$  Gr., schwarze und coul. Levantine 7 bis 16 Gr.,  $\frac{1}{2}$  brt. Croisse 12 bis 13 Gr., schwarze und coul. Gros de Naples 9 bis 16 Gr., schwarze und coul. Satin Ture 14 bis 17 Gr.,  $\frac{1}{2}$  breite dergl.  $8\frac{1}{2}$  Gr., schwarze Colombienne 15 Gr., Royal 18 Gr.,  $\frac{1}{2}$  brt. schwarzgemusterte, schwere, seidne Zeuge 14 bis 15 Gr., schwarze Atlasse 10 bis 22 Gr., weiße und coul. dergl. 12 bis 24 Gr. pr. Elle; sämtliche Waaren ohne Flecken.

### Uhrenverkauf.

Andurch zeige ich meinen geehrtesten in- und auswärtigen Freunden ergebenst an, daß mein Lager aller Sorten Uhren auf das Vollständigste und Neueste assortirt ist; vorzüglich empfehle ich meine bekannten schönen Tablauhren nach Lennier und andern berühmten Künstlern, so wie Liebhabern der Astronomie, einige von mir selbst gefertigte, mit ganz neuen, zu Beobachtungen sehr zweckmäßig angebrachten Einrichtungen, so wie alle Sorten Stuhuhren, goldene und silberne Taschenuhren, bei äußerer Eleganz zu dem nur möglichst billigen Fabrikpreisen.

C. E. Baumgärtel,

Hauptstraße, im Gewölbe von Nr. 355, Ecke des Brühls.

## Fishers Stroud und Robinson,

aus London und Hamburg,

beziehen die bevorstehende Ostermesse wiederum mit einem sehr schön assortirten und vorzüglich starken Lager von Englischen Lüll, Lüllstreifen in allen Breiten und in jeder Qualität 2c. 2c., welche sie, um ihre Freunde zu recht starken Einkäufen zu vermögen, zu den Londoner Fabrikpreisen verkaufen werden. Ihr Lager ist wie gewöhnlich im Hause des Herrn W. B. Wagner, Catharinenstraße Nr. 368, 1 Treppe hoch.

## Das Englische Spitzen-Lager

von

## Bottomley, Ziese & Comp. aus Hamburg,

Catharineustrasse Nr. 366, erste Etage,

ist für bevorstehende Jubiläumsmesse vollkommen assortirt, in glatten und gemusterten Spitzen, Spitzengrund und allen dahin gehörigen Artikeln.

Braunschweiger Schinken, das Pfund 3 Gr.,

verkauft

G. W. Kreisch, Klostersgasse Nr. 166.

Bremergrün, das Pfund 7 Gr.,

sehr schön zur Stubenmalerei für Maurer, bei

G. W. Kreisch, Klostersgasse Nr. 166.

## Ausverkauf

von lakirten Saftsäcken, unter dem Fabrikpreis, um gänzlich damit aufzuräumen. Stand 5te Budenreihe auf dem Markt, von der Petersstrasse. Wilh. Stockmann & Comp., aus Braunschweig.

**Carl Sörnitz, Grimm. Gasse Nr. 10,**  
empfehl't die neuesten Mode- und Gürtelbänder, Blumen, Schleier, Arbeitsbeutel,  
Handschuhe, seidene Locken und viele neue Gegenstände zu den billigsten Preisen.

**E n g l i s c h e n**  
**SPITZENGRUND**

im Stück und Streifen, in allen Breiten, verkauft zu den billigsten  
Fabrikpreisen

Heinrich Adolph Hennig, Peterstrasse Nr. 34.

**Das englische Spitzengrundlager**

von **Carl Eduard Bracht am Markt, Stieglitzens Hof Nr. 172,**  
ist zu gegenwärtiger Messe wieder auf das vollständigste in Stück von  $\frac{1}{2}$  bis 5 Ellen breit, Strei-  
fen und Spitzenzäckchen sortirt, und hofft durch die billigsten Preise sich auszuzeichnen.

Etwas ganz Neues in Londoner Westen- und Beinkleiderzeugen, weißen Herren-Hüten,  
Cravatten und ostindischen Foulars, ferner sehr viel Neues in Indiennes, Barègen, schotti-  
schen Gros de Naples, Glanz-Ginghams, Moußlines, feinen Bizen und noch manches andre  
zu Damenkleidern, Shawls, Fichus und alle in dies Fach schlagende Artikel sehr preiswürdig  
empfehl't

Carl Eduard Bracht,  
am Markt, Stieglitzens Hof Nr. 172.

**Hartwig & Freytag, Markt Nr. 2.**

empfangen eine große Partie echtfarbige feine englische Cattune, die Elle à 3 Gr. und im Stück  
etwas billiger.

**I s e n s e e & C l a u d e**

vormal's

**Carl Stöhr, aus Paris und Leipzig,**

Grimma'sche Gasse Nr. 608, 1stes Stock neben der Löwenapotheke  
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager Französischer Galanterie- und Mode-Waaren in  
Parfumerie, Olivenöl in Flaschen, Essig, Senf, Tabak de Robillard, Wachstafel, Schminke,  
Dochten, Perlen, Dosen, Kämmen in Horn und Schildkrot, Blumen, Federn, Folie, Arm-  
bändern, Gürteln, Stricktaschen, Regen- und Sonnenschirmen, Brieftaschen, Hosenträgern,  
Bündhütchen, Gürtelschnallen und Gürtelschlössern, Portraiträhmchen, Elfenbeinblättchen, Wach-  
stafel, Dperngukern, und vielen andern Artikeln zu den billigsten Preisen.

**J. & T. Salomon**

aus Hamburg,

beziehen diese Ostermesse zum ersten Male und empfeh'en hiermit ihr wohl assortirtes Lager en  
gros von englischen fein vergoldeten Rock- und Westenknöpfen, Stahlwaaren aller Art, plat-  
tirten, lackirten und vergoldeten Waaren, wie auch englische Tisch-, Arm- und Hängelampen  
in neuester Form; ihr Gewölbe ist bei Herrn Engler Nr. 548, Ecke der Reichsstraße und Gold-  
bahngäßchen.

(Hierzu eine Beilage.)



## Beilage zu Nr. 118 des Leipziger Tageblatts.

Sonnabend, den 28. April 1827.

### Lokal - Veränderung.

L. Chatel aus Paris wohnt für diese und folgende Messen in der Reichsstraße Nr. 539 eine Treppe hoch; er empfiehlt zugleich sein wohl assortirtes Lager in seinen farbigen Steinen zu möglichst billigsten Preisen.

### Im englischen Spitzenlager,

in der goldenen Eule, im Brühl, werden India-Books und abgefaßte Kleider zu sehr billigen Preisen verkauft.



**Brymstons berühmtes Kopfpulver**, welches gegen die Druse und andere Krankheiten der Pferde das sicherste Heilmittel und Präservativ gewährt, wird mit Königl. Sächs. Concession

in der Fabrik, Hainstraße Nr. 341, nicht weit vom Markt, echt gefertigt. Das Pfund-Paket nebst Gebrauchs-Anweisung, worauf obiger Stempel sich befindet, kostet 3 Gr. 6 Pf., 4 Pakete 12 Gr., in Parthien noch billiger.

### Englisches Spitzen-Lager.

Friedrich Gericke,

(Catharinenstraße Nr. 391, erste Etage, der ehemal. Rathswaage gegenüber,) empfiehlt sich zur bevorstehenden Oster-Messe mit einem vollständig assortirten frischen Lager von glatten und gemusterten Englischen Spitzen und Spitzengrund, zu den neuesten, sehr niedrigen Preisen.

### H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,

Juweliere aus Frankfurt a. M.,

Reichsstraße Nr. 506, beim Kürschner Lehmann, dem Tannenhirsch gegenüber, empfehlen sich im Einkauf und Verkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Perlen, und allen Sorten farbigen Steinen, und offeriren im Einkauf die höchsten Preise zu zahlen.

O p a l e

verkauft

### die Wiener Stuhuhren-Niederlage

des

C. W. K o c h,

in der Grimma'schen Gasse Nr. 592, eine Treppe hoch. Sie empfiehlt wie bisher ihr Lager an Stuhuhren, Zifferblättern, Glasringen, gepreßten Bronze-Verzierungen, Damenarbeitsklästchen, Perlenmutter-Gegenständen, Seidenlocken u., durch innere Güte und billige Preise.

### Die Wachstuchfabrik von F. W. Kreisch,

Klostergasse Nr. 166 am Ende des Barfußgäßchens,

empfehlen sich mit allen Gattungen Wachstüchern in jeder Breite, Wachstafften und Mouffelinen, so wie mit einem Lager von Fußteppichen, Untersehern zu Schüsseln und Gläsern, Tischdecken von jeder Größe zu runden und eckigen Tischen; alles in den geschmackvollsten Mustern und zu billigen Preisen.

## Stobwassersche Dosen mit Gemälden

in großer Auswahl empfing

Traug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

### Georg Wilhelm Arnold,

am Markt Nr. 171,

empfiehlt sein wohl assortirtes

#### Lager von engl. Galanterie-, Stahl- und kurzen Waaren,

als echte Liverpool-Lampen in Bronze und lackirt in großer Auswahl, nebst dazu passenden Gläsern, Schirmen, Balance-Kugeln und Rollen, zu vortheilhafter Erleuchtung für Billards, Comptoirs, Gewölbe und Zimmer eingerichtet.

Astral- und Sinombre-Lampen, Tisch-, Dessert- und Vorlegemesser mit Elfenbein-, Horn- und Cocus-Hefen, Taschen-, Garten-, Jagd-, Feder- und Rasirmesser, Licht-, Nagel- und alle andere Sorten Scheeren, Patent-Korkzieher, plattirte Bouteillen-, Gläser- und Lichtscheeren-Träger, plattirte Lichtscheeren, Eß- und Theelöffel, Metall. Compositions-Löffel, Bronze und plattirte Schreibzeuge, Theemaschinen und Theekessel, Bronze Klingenzieher, Patent Pulverhörner und Schrotbeutel, lackirte Theebretter, Präsentirteller, Zuckerdosen und Lichtscheerenträger, vergoldete und Bronze Arbeitsbeutel und Geldbörsenschlösser, Gürtelschnallen und Schlösser, Haken und Dosen, Uhrband-Garnituren, Halsband- und Bracelettschlösschen, Fingerringe, Börsenschieber, Patent Schuhschnallen, Uhr- und Halsketten, Colliers mit Kreuz in allen Gattungen farbiger Glasperlen, Colliers und Barceletts von Atlasstein, Goldperlen, Kinderuhren, vergoldete Knöpfe, Kopf- und Zahnbürsten, engl. Senf in Blasen, Colliers Anodyne für Kinder, Spodeldoc, Windsor- und Palmseife; R. Hemming & Son Patent Nähnadeln, mit Gold und Silberaugen, Filet- und Tambournadeln, Patent Lichtschirme, Kupfer-Bündhütchen von Sellier u. Comp., Horngriffe, so wie alle Gattungen Regen- und Sonnenschirmbeschläge in den neusten Mustern zu den billigsten Bedingungen.

#### Ausverkauf von französischen Porzellan,

Auerbachs Hof, bei Herrn Matthias Gebrüder, 1 Treppe hoch.

Baruch Weil aus Paris giebt sich hiermit die Ehre anzuzeigen, dass er die hiesige Messe dieses Mal zum letzten Male bezieht, und empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von feinen Mund-Tassen, Vasen, Tellern, Tafel-Servisen, Caborets etc. etc. zu den billigsten Preisen. Auch bietet er sein Lager im Ganzen zum Verkauf an.

#### Friedrich Kretzschmar

aus Marxgrün bei Delsnik im sächsl. Voigtlande, empfiehlt sich zu nächster Jubilate-Messe mit seinem gut assortirten Lager eigener Fabrik von feinen und mitteln Tuchen, weißen und gefärbten wollenen Strickgarn von verschiedener Qualität, so wie auch Kammgarn, in reeller Waare und billigen Preisen. Sein Gewölbe ist in der Hauptstraße Nr. 209, dem goldenen Adler gegenüber.

#### Peter Isler & Sohn, aus Wohlen in der Schweiz,

Reichsstraße Nr. 433, erste Etage,

empfehlen sich zur nächsten Messe mit einem vollständigen Sortiment Schweizer Strohgassecht und Strohhüte für Herren zu den billigsten Preisen.

**RDY****von Paris und Leipzig**

Grimmasche Gasse Nr. 7 und 8, erste Etage,  
 Fabrikant von Pariser Wollen-Shawls und Umschlagetüchern façon de Cachemire und ächten  
 Cachemires français, empfiehlt zu bevorstehender Messe sein wohlassortirtes Lager in den neuesten  
 und geschmackvollsten Mustern zu billigsten Preisen.

Auch empfing derselbe eine bedeutende Sendung

**Italienische Stroh Hüte**

in allen Gattungen, aus einer der vorzüglichsten Fabriken von Florenz, und verkauft solche zu bil-  
 ligsten Preisen.

**Peter Hendrichs & Grah**

aus Solingen,

welche wegen des neuen Bau's ihres im Salzgäßchen besitzenden Gewölbes dasselbe für die Dauer  
 einiger Messen haben verlassen müssen, stehen während dieser Zeit in dem neuen Local auf dem  
 Raschmarkt an der Börse, der Polizei gegenüber, und empfehlen sich mit ihrem Lager, bestehend  
 in Tisch- und Taschenmessern, Scheeren, Säbeln und Säbelklingen, dem handelnden Publi-  
 cum bestens.

**Jacquin und Bernard,**

aus Paris,

empfehlen sich mit einem wohlassortirten Lager französischer Galanterie-Waaren, als: Bronze,  
 Bijouterie, Porcelaine, Lampen, Parfumerie, Handschuh, Federn, Blumen, Zwirngarn &c. &c.  
 Ihr Local ist in der Reichsstraße Nr. 579.

**Hamburger Thee, Tabak und Hav. Cigarren-Handlung,**

ist nicht mehr in der Reichsstraße, sondern Salzgäßchen Nr. 409, gegen die Börse.  
 Mit den feinsten Thee-Sorten, Barinas-Kanaster, Portorico &c., wie auch mit einer Aus-  
 wahl von mehreren 100 Kisten Hav. Cigarren, empfiehlt sich ergebenst  
 A. Baum sen., aus Hamburg.

**Französisches Cattun-Lager.****DOLLFUS, MIEG et COMP.,**

Fabrikanten

aus Mühlhausen in Frankreich,

beziehen die bevorstehende Jubilate-Messe mit einem großen wohl assortirten Lager ihres Fabrikats  
 in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Breite, in dem schönsten Muster und zu den möglichst billigsten Preisen. Ihr Ge-  
 wölbe ist am Anfange der Catharinenstraße, vom Markt her, im Hause der Hrn. Stoll's Erben.

**Das Meubles-Magazin in der großen Feuerfugel,**

empfehlst sich mit einer bedeutenden Auswahl moderner, feiner und ordinärer Tischler-Arbeit, zu  
 sehr billigen Preisen.

**Eisen-Bijouterie und grössere Eisenguss-Kunstgegenstände**  
 habe ich für diese Messe wiederum ein schön assortirtes Lager der neuesten Dessains erhalten, als: Leibgürtel, Armbänder, Busennadeln, Colliers, Halsketten, Kreuze, Medaillons, Ohrringe, Petschaste und Uhrschlüssel, Briefdrücker, Crucifixe, Nachtlämpchen, Tafel-, Tisch-, Spiel- und Handleuchter, Uhrgehäuse 2c. Bei der Mannigfaltigkeit gedachter Gegenstände ist es unmöglich, sie alle hier einzeln zu nennen. Jeder der mich Beehrende wird hinlängliche Auswahl finden, und sich von der Billigkeit dieser Waare überzeugen.

Gottlieb Friedrich Märklin, am Markt Nr. 1.

## CHARLES S. LOWE & C.

aus London,

empfehlen diese Messe ihr Lager von englischen Patent-Spitzengrund in allen Breiten, glatt sowohl, als gemustert, Spitzen in den neusten Dessains, Schleier, Fichus, Pelertinen u. s. w. zu den billigsten Preisen; auch erhielten sie Mehreres, welches unter den Fabrikpreisen verkauft werden soll; stehen wie bisher, Catharinenstraße Nr. 373, eine Treppe hoch, im Hause der Madame Weiß.

## C. W. Breitfelds Söhne,

aus Johannegeorgenstadt bei Schneeberg,

welche die hiesige Messe zum ersten Mal beziehen, empfehlen ihr Lager von geklöppelten Spitzen eigener Fabrik, unter Versicherung reeller und billiger Bedienung bestens. Ihr Gewölbe ist in der Reichsstraße Nr. 507, nahe am Brühl.

Chr. Fr. Kuhn aus Dresden, am Markt in der Eckbude Nr. 43, dem Hohenthalschen Hause gegenüber, empfiehlt sich mit seinem ausgesucht schönen Strohhut-Lager, bestehend in Hüten für Frauen, Mädchen und Kinder, in italienischen erste Qualität in allen Nummern, ferner in französischen, schweizer und sächsischen Geflechten in ausgezeichnet schöner weisser Waare und nach den neuesten französischen und Wiener Façons, vorzüglich gut gearbeitet, zu den allermöglichst billigen Preisen.

J. C. Schwarz empfiehlt sich mit seinem Lager gerißner Bett- und Flaumfedern, Federbetten für Herrschaften und Domestiken, gefottnen und ungesottnen Cyderdaunen und rothhaarigen Matratzen zum Verkauf und zur Vermietung. Brühl Nr. 518 neben den rothen Stiefel.

Flachs aus Dresden, empfiehlt sich zu vorstehender Messe mit bunt wollenen Teppichen, gut gearbeitet und gleich fertig, vor Sopha und Canapee zu legen, und der Güte nach sehr billig im Preise; er steht damit im Hohenthalschen Hause.

Capitalengesuch. Zur ersten und alleinigen Hypothek auf ein in der Nähe bei Leipzig gelegenes 3 Hufengut werden 4500 Thlr., und auf ein hiesiges Grundstück ebenfalls zur ersten und alleinigen Hypothek 7000 Thlr., beide Capitalien gegen 4 Procent Verzinsung, gesucht, durch Wilhelm Stöckel in Leipzig, Brühl, Krafts Haus Nr. 476, 3 Treppen hoch vorn heraus wohnhaft.

Zu kaufen gesucht wird ein noch in guten Stand befindliches Wiegemeßer zu Schnupftabak, im Material-Gewölbe, Petersstraße Nr. 32.

Gesuch. Ein Mann in besten Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht eine Anstellung als Hausmann, Markthelfer oder Hausknecht, und kann jeden Tag antreten. Näheres zu erfragen in der Expd. d. Blattes.

**Zu kaufen gesucht.** Eine einspännige Trofschle oder Whisky wird in Stadt Hamburg zu kaufen gesucht.

Gesucht wird so bald als möglich von einem ledigen Menschen ein helles Logis, bis zu dem Preis von 50 Thlr. Das Nähere ist zu erfragen vor dem Haleschen Pfortchen Nr. 1092, parterre.

**Zu miethen gesucht.** Es werden Zimmer und Niederlagen, jedes einzeln, für auswärtige Buchhandlungen zu miethen gesucht, und beliebe man die Anzeige bei Herrn Buchhändler Schwickert, in der Grimmaschen Gasse zu machen.

**Vermiethung.** Auf der Reichsstraße unter der Salzmeste Nr. 548 ist das große Eckgewölbe für nächste und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere bei C. G. Engler, 2te Etage.

**Vermiethung.** Eine Stube im Hofe des Hauses Nr. 2 am Markt, ist für bevorstehende und folgende Messen zu vermieten, und das Nähere zu erfragen bei dem Hausmann.

**Gewölbevermiethung.** Zu nächste und folgende Messen ist das große Tuchgewölbe, welches R. Hansen von Eupen viele Jahre inne hatte, nebst Schreibstube und Niederlage, billig zu vermieten. Das Nähere beim Hauseigenthümer, Reichsstraße Nr. 398, 2te Etage.

**Vermiethung.** In der Katharinenstraße Nr. 375, ist von Johannis an, die erste Etage zu vermieten. Das Nähere erfährt man in Nr. 376, 3 Treppen hoch.

**Messvermiethung.** Für nächste Oster- und folgende Messen sind in Nr. 6 auf der Grimmaschen Gasse, dem Raschmarkt gegenüber, 2 Stuben in der ersten Etage zu vermieten. Näheres erfährt man bei dem Eigenthümer.

**Vermiethung.** Eine gut meublirte Erkerstube ist in der Nicolaisstraße Nr. 745 eine Treppe hoch für diese und folgende Messen zu vermieten.

**Messvermiethung.** In Nr. 356, 3 Treppen hoch, nahe am Ranstädter Thore auf dem Brühl, ist für diese Messe eine Stube, vorn heraus, zu vermieten.

**Vermiethung.** Zwei gute Niederlagen in Nr. 92 in der Burgstraße sind von Johannis d. J. an zu vermieten. Nachricht giebt Advocat Brauer, wohnhaft Nr. 1100 vor dem Haleschen Pfortchen.

**Vermiethung.** In der besten Lage der Stadt sind zwei meublirte Zimmer nebst Alkoven, erste Etage, für ledige Herren sogleich oder Johanni zu vermieten. Näheres Nr. 121, parterre.

**Vermiethung.** Im Brühl Nr. 702, neben der Heuwaage, sind 2 Familien-Logis zu vermieten, eins von 4 Stuben, das andere von 3 Stuben, nebst Zubehör. Näheres ist daselbst in der 3ten Etage zu erfahren.

**Zu vermieten.** Eine große Stube mit Alkoven, in der ersten Etage auf dem Neuen Neumarkt Nr. 19, ist für die Messen oder als Absteigequartier zu vermieten. Das Nähere erfährt man daselbst.

**Verloren.** Es sind nachstehende Pfandscheine, als: Nr. 4136, 5474, 6706 und 10,026, letzterer in einer grünen Briefftasche befindlich, verloren worden. Die resp. Finder dieser Scheine werden ersucht, dieselbe baldigst bei endesgenannter Anstalt abzugeben, da sie für die Eigenthümer der Pfänder von Nutzen seyn können.

**Das Reichhaus zu Leipzig**

**Verloren.** Gestern Abend nach 6 Uhr ist auf dem Wege vom Grimma'schen Thore nach dem Kuchengarten, eine weiße Straußfeder verloren worden. Der Finder wird ersucht, selbige gegen eine angemessene Belohnung bei Herrn Naue, im Kranich, abzugeben.

**E r w i e d e r u n g.**

Durch die jüngst von Herrn C. F. Wobring hier in hiesige Zeitung und Tageblatt eingetragene Bekanntmachung aufgesordert, theilen wir hiermit unsern verehrten Abnehmern wiederholt ergebenst mit, daß nur wir allein ausschließend, in diesen Jahre, Sensen von den drei Zeichen: Wildemann, Kelch und Gamskopf direkte von der ersten Hand, das ist, von den Steyermärkischen Fabrik-Inhaber selbst erhielten; in Folge dessen erklären wir daher ganz kurz und unbedingt, daß wir diese drei Zeichen unsern verehrten Abnehmern so sehr billig erlassen werden, daß es uns Niemand soll zuvor thun können.

Simon Redtenbacher sel. Witwe und Söhne, aus Kirchdorf bei Linz,  
in Leipzig, Hohmanns Hof Nr. 32, in der Petersstraße.

**E r k l ä r u n g.**

Obgleich die Herren Simon Redtenbacher sel. Witwe und Söhne, aus Kirchdorf bei Linz, im heutigen Stücke der Leipziger Zeitung und dieses Blattes behaupten, die Wildemann- und Gamskopf-Sensen, gepachtet zu haben; erkläre ich hiermit, daß meine Wildemann- und Gamskopf-Sensen, aus derselben Fabrik sind, wie diejenigen der eben benannten Herren, was ich übrigens beweisen kann; auch verkaufe ich diese Waare zu gleichen Preisen.

C. F. W o b r i n g,

Stieglitzens Hof Nr. 172, im ehemaligen Gebrüder Püttnerschen Gewölbe.

**T h o r z e t t e l v o m 27. A p r i l.**

**Grimma'sches Thor.**

- Gestern Abend.**
- Dr. Rfm. Kramsta, v. Freyburg, in Nr. 449 5
  - Dr. Rfl. Herzog u. Schulze, v. Sagan, in Krafts Hofe 5
  - Dr. Fabr. Heintze u. Krüger, v. Dressd., im Paulino 5
  - Dr. Fabr. Böhme, Wenzel u. Steinicke, v. Suben, im Anker, Stern u. Küstners Hause 7
  - Das Tuchmacher-Pandw. v. Großenhain, in d. Feuerf. 7
  - Dr. Fabr. Geißler, v. Görlitz, im Elephanten 7
  - Dr. Fabr. Rißhaupt, v. Baugen, in Nr. 421 8
  - Dr. Etatsrath u. Cammerhr. Turgones, aus Petersburg, v. Dresden, in Reichels Garten 9
  - Dr. Fabr. Klemm, Lederhldr. Njarobt, u. Moberhldr. Ritschel, v. Baugen, in Nr. 107 u. Schwan 10
  - Dr. Hofr. v. Schucowski, v. Petersburg, beim Conf. Freygang 11
- Mittwoch.**
- Dr. Rfm. Ublemann, v. Sorau, u. Rückert, v. Bojanowa, b. Schomberg u. in Nr. 199 2
  - Auf der Dresdner Postkutsche: Dr. Canzl. Dubski de Wittenau, v. Wien, unbest., u. Dr. Redtenbacher, v. Steyer, in Hohmanns Hofe 3
  - Dr. Rfm. Zesch, v. Cottbus, b. Friedenreich 6
  - Dr. Fabr. Galberg u. Häbler, v. Großschönau, unbest. 6
  - Die Dresdner reitende Post 6
  - Dr. Fabr. Schöpper, v. Weitz, in Campens Hause 7

- Dr. Fabr. Stahms u. Conf., v. Grünberg, u. Heyne u. Conf., v. Rothenburg, in Nr. 207 u. 206 7
  - Dr. Rfm. Stevl, v. Schwiebus, in Campens Hause 7
  - Dr. Rfl. Braun, v. Rawicz, u. Scholz, v. Bojanowa, b. Dr. Prof. Rüdiger 9
  - Dr. Fabr. Gebr. Pofart, v. Züllichau, in der Adler-Apotheke 9
  - Dr. Rfm. Lobedan, v. Cottbus, in Jerusalem's Hause 9
  - Dr. Rfm. Kube, v. Schwiebus, b. Wetter u. Comp. 9
  - Dr. Rfl. Krüger, Stöhr, Köfel u. Marosky, v. Cottbus, in Nr. 203, Campens, Küstners und Dellbrücks Hause 10
  - Dr. Rfl. Hänisch u. Meisel, von Neugörschdorf, in Nr. 455 11
  - Dr. Rfm. Hartknoch, v. Dresden, unbest. 11
  - Dr. Rfm. Fellingner, v. Ebersfeld, im Kranich 11
  - Dr. Rfl. Lausch u. Hafner, v. Dresden, im Fahn 11
  - Dr. Rfm. Bauer, v. Baugen, b. Mdb. Pfarr 12
- Nachmittag.**
- Dr. Weinhldr. Sander, a. Rixingen, v. Dresden, im Schilde 2
  - Dr. Rfm. Bde, v. Herrnhut, in Findeisens Hause 3
  - Dr. Kreissteuer-Einnehm. v. Dppel, v. Wellerswalde, in Reichels Garten 3
  - Dr. Fabr. Hempel, v. Pulsnitz, in Nr. 612 3
  - Dr. Fabr. Fritsche u. Neumann, v. Görlitz, im Stern u. Joachimsthal 3

Hrn. Fabr. Solin u. C., v. Görlitz, im Joachimsthal 5  
 Auf d. Dresdner Silpost: Hr. Kfl. Struball, Klocke,  
 u. Klose, v. Dresden u. Tharand, in Nr. 360, gr.  
 Joachimsthal u. Nr. 243, Hr. Kunath nebst Gat-  
 tin u. Dem. Koch, v. Dresden, im Blumenberge,  
 Hr. Kammerjunk. v. Leipziger, v. Meissen, in St.  
 Wien, Mad. Röhn, v. Lobau, im Kranich, Hr.  
 Kfl. Sieburger u. Pöncke, v. Dresden, in Nr. 409  
 und 359

**Halle'sches Thor. U.**

**Western Abend.**  
 Hr. Rauchhdt. Werner, Jahns, Meyer u. Seiber a.  
 Wgen, Lüneburg, Bremen u. Berlin, im Schw. Kreuz  
 u. in P. Richters Hse. 5  
 Hr. Kfl. Nerger, Zander, Starch, Serius u. Ladewig,  
 a. Parchim, Wismar, Rostock, u. Schwerin, im bl.  
 Hofe, b. Hecht, unbest., u. im h. Mond 6  
 Hr. Kfl. Engel, Rüttemeyer u. Geragini, aus Mecklen-  
 burg, Ludwigslust u. Schwerin, im Siebe u. unbest. 6  
 Hr. Kfl. Hübl, Meber u. Süsemühl a. Rostock, im  
 g. Schilde 6  
 Hr. Kfl. Gebr. Weise u. Guerd a. Röhren u. Kop-  
 penhagen, im Kreuz u. b. Degen 7  
 Hr. Kfl. Keffmann, Louis, Ehrenberg, Dann u. Weit  
 a. Berlin u. Hamburg, unbest., in Nr. 453 u. 23 7  
 Hr. Kfl. Schweichel u. Cohn, a. Königsb. u. Danz.,  
 unbest. und bei Schwalbe 7  
 Hr. Kfl. Ehrhardt, Leander, Bollmann, Mickenberg  
 u. Fischer, a. Berlin u. Stralsund, Nr. 692, 453.  
 in Barthels Hofe und Nr. 159 7  
 Hr. Kfl. Höfer, Viel u. Rahmner a. Greifswalde,  
 im Sack, u. b. Löper 7  
 Hr. Kfl. Lieber, Mohrbeck, König u. Baubouin aus  
 Berlin, im h. de Saxe, Ruffie u. im Lederhofe 7  
 Hr. Kfl. Black, Schlicht, Bahn u. Berend a. Berlin,  
 im h. de Ruffie 8  
 Hr. Lieut. Sachtler, Herzogl. Dessauischer Courier v.  
 Dessau p. d. 8  
 Hr. Kfl. Feldmann, Lincke, Rämisch, Hinge und  
 Rahmner a. Stralsund, Neustrelitz u. Neubran-  
 denburg, im Kranich, im g. Hahn und b. D. Tschirner 8  
 Hr. Kfl. Hirsch, Levy, Wöhring, Strelitz, Blamen-  
 reich u. Liebermann a. Hamb. u. Berl., b. Schwarz,  
 Thorschmidt, Maudrich, 503, 453 u. unbest. 9  
 Hr. Kfl. Epping u. Griefe a. Rostock u. Berlin, bei  
 D. Tschirner u. Nr. 344 9  
 Hr. Lieut. Apel, in R. Sächs. D., v. Zerbst, p. d. 10  
 Auf der Berliner Post: Hr. Lieut. v. Bruck, a. D. u.  
 Kfm. Wallach a. Halberstadt, b. D. Hahn u. unbest. 11  
 Hr. Kfl. Meyer u. Beyer a. Hamburg, in Nr. 344  
 u. unbest. 12

**Freitag.**

Die Hamburger reitende Post 5  
 Hr. Gutsbes. Werner, a. Frankf. a. M., von Ham-  
 burg, im Pot. de Ruffie 7  
 Hr. Kfl. Böhme u. Ernst a. Hannover und Braun-  
 schweig, in Nr. 221 u. Pot. de France 11  
**Samstag.**  
 Hr. Kfl. Devaranne u. Falk a. Berlin u. Danzig, 2  
 in St. Hamburg

**Ranstädter Thor. U.**

**Western Abend.**  
 Hr. Kfm. Dünker, a. Frankf. a. M., im Pot. de  
 Ruffie 5  
 Hr. Kfm. Campe, a. Aachen, in Stadt Hamburg 5  
 Hr. Landrath Major v. Bülow, v. Lütich, pass. d. 5  
 Hr. D. Schreckenberger, a. Thalheim, Hr. Hofrath  
 Haug, a. Stuttgart, Hr. Repetent, Seminarist zu  
 Bloubeuern, im g. Adler, u. Hr. Kfm. Guist, a.  
 Valenciennes, in Nr. 207. 5  
 Hr. Pndlst. Cocteur, a. Mourois, in Auerb. Hofe,  
 Fleischmann u. Schüg, a. Ruhl, in Nr. 171 5  
 Hr. Kfl. Wiffir, a. Turin, u. Haggi, a. Paris, unbest. 5  
 Hr. Kfl. Hug, a. Schaffhausen, b. Mad. Storch,  
 Fink, a. Stuttgart, Fried, a. Ludwigsburg, u.  
 Pndl. = Reis. Kalame, a. Lörrach, unbest. 5  
 Hr. Kfl. Müller, a. Kenney, in Nr. 500, Rauch-  
 fuß u. Papst, u. Hr. Oberlandger. = Refer. Schnei-  
 der, a. Raumburg, in Nr. 256 u. im g. Adler 6  
 Hr. Kfl. Devillers u. Riquet, a. Paris, in Nr. 542,  
 u. b. Holbergs Wwe. 6  
 Hr. Gen. v. Egloffstein, v. Weimar, pass. durch  
 Hr. Schreider, Hammerwerksbes., a. Falkenstein, in  
 der Laute, u. Hr. Rauchhdt. Rheinisch, a. Würz-  
 burg, b. Schlemmers 6  
 Hr. Kfl. Gerson, a. Hamm, Strauß u. Dellevie,  
 a. Cassel, in Herzens Hse. u. unbest. 7  
 Hr. Kfl. Gräser u. Weissenborn, a. Langensalze, in  
 Nr. 606 7  
 Hr. Kfl. Colin, a. Hanau, u. Dypenheim, a. Ham-  
 burg, in Auerbachs Hofe u. b. Engelhardt 7  
 Hr. Pndlst. Jacob Hahn, Phil. Hahn, Schmidt,  
 Wild u. Messinger, a. Idar, u. César, a. Ober-  
 stein, b. Loffe, b. Kreis u. in der Krone 7  
 Hr. Kfm. Friedenthal, a. Breslau, v. Frkft. a. M.,  
 in d. g. Kanne 7  
 Hr. Kfl. Frenkel u. Goldschmidt, a. Wigenhausen,  
 in der g. Kugel u. bei Peins 7  
 Hr. Kfm. Watt, a. St. Imir, Nr. 540 7  
 Hr. Pndlst. Scriba u. Phil. César, Klein u. Wild,  
 a. Oberstein, in Auerbachs Hofe, in der g. Krone  
 u. Nr. 624 7  
 Hr. Rauchhdt. Müller, a. Göttingen, in d. g. Kugel 8  
 Hr. Partic. André u. Jérôme, a. Cassel, im h.  
 de Ruffie 8  
 Hr. Kfl. Zoller, a. Frkft. a. M., u. Jordan, a. Et-  
 berfeld, in Kochs Hofe u. in Nr. 360 8  
 Hr. Kfl. Leser, a. Brothenrode, u. Frank, a. Lengs-  
 feld, in Nr. 624 u. 552 8  
 Hr. Kfm. Brenner, a. Erfurt, im gr. Schild 9  
 Hr. Pndlst. Reich u. Wis, a. Schmalkalden, Nr.  
 15 u. b. Möbins 9  
 Hr. Grabowsky, Bürger a. Warschau, v. Würzburg,  
 in Stadt Wien 9  
 Hr. Kfl. Deiffing, Wilt, u. Chris. Hoffeld, a. Ruh-  
 la, in Nr. 6, Nr. 1 u. b. Alinhardt 9  
 Hr. Kfl. Reimann u. Teichmann, a. Erfurt, im An-  
 ler u. b. Nozz 9  
 Hr. Kfl. Stütz u. Ober, a. Weimar, im Auer-  
 im g. Adler 9

Hr. Regierungsr. Baron v. Beulwitz, u. Hr. Rfm. Wolfarth, a. Rudolstadt, im Hot. de Bav. 10  
 Hr. Kfl. Heibronn, a. Fürth, u. Levi, a. Randegg, b. Wagner, u. in Rupperts Hause 10

**V o r m i t t a g.**

Hr. Rfm. Kestner, a. Walthershausen, in d. g. Krone 7  
 Hr. Rfm. Dppenheimer, a. Frfst. a. M., b. Wottcher Starke 8  
 Hr. Kfl. Köhler u. Una, a. Hanau, im schw. Boock 8  
 Hr. Rauchhdt. Stöpke u. Safft, a. Schraplau, im r. Adler 8  
 Hr. Hndl. Bodenstein, Gebr. Malsch u. Jacob Malsch, a. Steinbach, Nr. 70, 27 u. b. Friedrich 9  
 Hr. Nummer, Oberwerkstr. in der fürstl. Tuchfabr. zu Rudolstadt, im g. Stern 9  
 Hr. Kfl. Toussaint u. Deines, a. Hanau, Nr. 9 u. 610 9  
 Hr. Rfm. Schmidt, a. Weimar, b. Edffler 10  
 Hr. Werner, fürstl. Hofarzt a. Rudolstadt, im Hot. de Baviere 11  
 Hr. Kfl. Brunquell, a. Ruhla, Nr. 150, Ballin, a. Rotenburg, u. Levy, a. Rentershausen, in der g. Kugel 12

**N a c h m i t t a g.**

Hr. Rfm. Ebbnig, a. Naumburg, im r. Adler 1  
 Hr. Kfl. Gebr. Lange, u. Gebr. Greiner, a. Neuhaus, b. Kirbach 1  
 Hr. Rfm. Raumann, u. Hr. Rauchhdt. Wahrmann, a. Weisensfels, Nr. 247 u. 513 1  
 Hr. Kfl. Bedeles, a. Fürth, u. Stern, a. Frfst. a. M., in Stölzners Hause u. b. Merzdorf 2  
 Hr. Kfl. Rudolphi, Bolland u. Starkloff, a. Frfst., Nr. 277, Nr. 151 u. im schw. Hufeisen 1  
 Hr. Rfm. Mayer, Hr. Fabrik. Schreyer u. Rohe, a. Schleussingen u. Rhynern, 219, im r. Colleg. u. unbestimmt 2  
 Hr. Kfl. Heintz, Adolph u. Elias Fuchs a. Brotterode, Anschütz, a. Mehlis, Hr. Hammerwerksbes. Anschütz, a. Zelle, u. Kühn, a. Schmalkalden, Nr. 15, 19 u. b. Wwe. Meyh 2  
 Hr. Kfl. Apelius u. Lucius. a. Erfurt, im grünen Schild u. b. Bierling 2  
 Hr. Kfl. Overweg, a. Zserloh, b. Mühlig, u. Riedel, v. hier, v. Frfst. a. M. zurück 2  
 Hr. Papierfabr. Lehmann, a. Kahle, in der Gans 2  
 Hr. Gewehrfabr. Schilling, a. Suhl, in Hansens Hse. 2  
 Hr. Kfl. Clemen, Blüth u. Beck, a. Schmalkalden, Nr. 549, b. Kuhfal u. b. Purfürst 2  
 Hr. Rfm. Müller, a. Erfurt, im g. Arm, Hr. Hdl. Commis Hübnfeld, a. Lambach, in d. Krone, u. Handlsm. Holland, a. Rotterode, b. Friedrich 3  
 Hr. Papierfabr. Züllig, a. Weiler, in d. Krone, u. Hr. Regenschirmfabr. Brandt, a. Nordh., Nr. 27 3  
 Hr. Rfm. Herrmann, a. Erfurt, b. Bischoff 3  
 Hr. Kfl. Fiersheim u. Halle, a. Frfst. a. M., im kl. Blumenberge u. im schw. Bär 4  
 Hr. Kfl. Strauß, a. Frfst. a. M., im schw. Bär, Meerholz, a. Bürgal, u. Wolf, a. Rödelheim, unbest. 4

Hr. Rfm. Brenschedt, a. Hamburg, u. Hr. Stnd. Münz, a. Birmingham, Nr. 1 4  
 Hr. Kfl. Gundersheim u. Mainz, a. Frfst. a. M., im schw. Bär, u. Seeligmann, v. Carlruhe, in Rupperts Hause 4

**P e t e r s t h o r. U.**

**W e s t e r n A b e n d.**

Hr. Rfm. Göttling, v. Ebersdorf, in Nr. 548 6  
 Hr. Faktor Meyer, v. Altenburg, in Auerbachs Hofe 8  
**V o r m i t t a g.**  
 Hr. Rfm. Manniger, v. Altenburg, bei Penzler 9  
 Hr. Kfl. Krieg, Hofmann, Stauff u. Rother, von Greiß, in Nr. 435, Küstners Hse u. b. Merzdorf 9  
 Hr. Kfl. Scheibe u. Wiegand, v. Zeiß, b. Vertling u. im Heilbrunnen 10  
 Hr. Kfl. Wappler u. Schwarzenberg, von Bärenwalde u. Altenburg, in Lossens Hse u. b. Runge 11

**N a c h m i t t a g.**

Hr. Kfl. Christink u. Hildebrand, v. Falkenstein u. Zeiß, unbest. u. b. Schladig 1  
 Hr. Kfl. Gebr. Heide, v. Ronneburg, unbest. 4  
 Hr. Kfl. Koch, v. Hirschberg, im Plaueschen Hofe 4  
 Hr. Rfm. Timmig, v. Schleiß, in Wötkers Hause 4

**H o s p i t a l T h o r. U.**

**W e s t e r n A b e n d.**

Hr. Rfm. Müller, a. Hohenstein, bei Thlicker 5  
 Hr. Kfl. Kirchhof u. Jacob, a. Glauchau, in Nr. 403 5  
 Hr. Rfm. Dehler, a. Grimmschau, in Nr. 546 6  
 Hr. Kfl. Franke u. Petermann, a. Glauchau, im g. Hute u. Nr. 439 6  
 Hr. Kfl. Sala, Günther u. Lehmann, a. Chemnitz, b. Sala, Nr. 421 u. bei Stoc 6  
 Hr. Fabrik. Hofmann, Hölzel u. Gebr. Reimburg, v. Chemnitz, Nr. 431, D. Paasens Haus, u. b. Hofmann 6  
 Hr. Rfm. Hbnel, a. Schneeberg, in Stiegligens Hof 6  
 Hr. Kfl. Landgraf u. Schmidt, a. Hohenstein, in Simons u. Reichenbachs Hause 6  
 Hr. Rfm. Schlosshauer, a. Döbeln, b. Hahn 6  
 Hr. Kfl. Stoc u. Tasche, a. Hohenstein, in Barthels u. Amtmanns Hofe 6  
 Hr. Rfm. Pippold, a. Altenburg, im Birnbaum 6  
 Hr. Rfm. Mez, a. Hohenstein, in D. Deutrichs Hause 7  
 Hr. Rfm. Leonhardt u. S., a. Haynchen, b. Stephan 7  
 Hr. Rfm. Werner, a. Daynchen, in Wollfachs Hause 8

**V o r m i t t a g.**

Die Prager u. Wiener zeit. Post 7  
 Die Altenburger fahrende Post 7  
 Hr. Rfm. Leonhardt, a. Grimma, in P. Richters Hse 9  
**N a c h m i t t a g.**  
 Hr. Rfm. Unger, a. Annaberg, b. Kirbach 1  
 Hr. Rfm. Schäbiger, a. Reichenbach, b. Robert 2  
 Hr. Rfm. Köhler, a. Rochlig, in Hansens Hause 2  
 Hr. Steuerrevif. Staake, a. Rochlig, b. Wunsch 4  
 Hr. Rfm. Pötzler, a. Frankenberg, b. Merkel 5  
 Hr. Rfm. Raundorf, a. Werbau, in Nr. 394 5

**Berichtigung.** Im gestrigen Stück dieses Blattes S. 573, 3, 12 v. u., muß es statt Gebäck; Ge-  
 päck heißen.